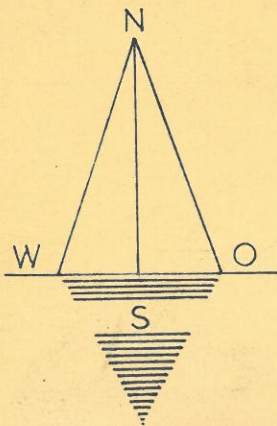


Es gilt die Baunutzungsverordnung
vom 26.6.1962 (BGBI. S. 429).

Landratsamt III/1

STADT SCHWABMÜNCHEN

BEBAUUNGSPLAN N^o 2 SÜDLICH DES KRANKENHAUS



M. 1:1000



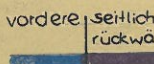
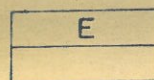
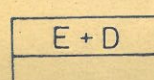
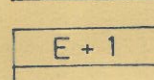



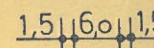

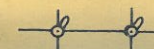
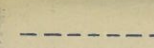


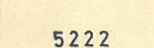
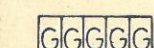
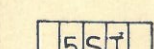

STADTBERGEN, DEN 12 MÄRZ 1963
ARCHITEKT B.D.A. ALOIS STROHMAYR



A. Strohmayer
beratender Architekt BDA
STADTBERGEN b. Augsburg
Am Graben 15

ZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

-  Grenze des Geltungsbereichs
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Baugrenze
vordere, seitliche u. rückwärtige
-  Erdgeschoß (zwingend) mit Flachdach
-  Erdgeschoß und ausgebautes Dachgeschoß (zwingend) mit Firstrichtung Dachneigung 42-48°
-  Erdgeschoß und 1 Obergeschoß mit Firstrichtung (zwingend) Dachneigung 25 - 28°
-  öffentliche Verkehrsflächen
-  öffentliche Grünflächen
-  Vorbehaltsflächen für Gemeinbedarf (Kinderspielplatz)
-  Maßangaben
-  Sichtdreiecke:
Sichtdreiecke sind von Sichthindernissen höher als 1 m über der Straßenebenfläche freizuhalten
- Hinweise:**
-  bestehende Grundstücksgrenzen
-  geplante Grundstücksgrenzen
-  bestehende Hauptgebäude
-  geplante Nebengebäude
-  Flurstücksnummern
-  geplante Flächen für Garagen
-  geplante Flächen für Stellplätze
-  Entwässerung

S a t z u n g

der

S t a d t S c h w a b m ü n c h e n

über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. II für das Gebiet südlich des Krankenhauses.

Auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des Artikels 107 der Bayerischen Bauordnung vom 1. August 1962 (GVBL. S. 179) erläßt die Stadt Schwabmünchen folgende mit Entschließung der Regierung von Schwaben von
..... Nr. genehmigte Satzung:

§ 1

Art der baulichen Nutzung

Das Gebiet wird als allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 der Baunutzungsverordnung (BauNV) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) festgesetzt. Untergeordnete Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNV sind nicht zulässig, soweit es sich um Gebäude handelt.

§ 2

Maß der baulichen Nutzung

Die in § 17 Abs. 1 BauNV angegebenen Höchstwerte für Grundflächenzahlen und Geschoßflächenzahlen dürfen nicht überschritten werden.

§ 3

Bauweise

- (1) Im Planbereich gilt vorbehaltlich des Abs. 2 die offene Bauweise.
- (2) Die Garagen sind an der Grundstücksgrenze zu errichten, soweit die Bebauungsplanzeichnung dies vorsieht.

§ 4

Gestaltung der Gebäude

- (1) Für die Firstrichtung ist die Eintragung im Bebauungsplan maßgebend.
- (2) Die Dacheindeckungen müssen aus gebrannten Ziegeln oder anderem Material dunkler Färbung bestehen.

§ 5

Einfriedungen

- (1) Die Einfriedungen müssen vorbehaltlich § 6 1,10 m hoch sein. Sie müssen aus Maschendraht an Stahlrohren bestehen; Betonsockel dürfen höchstens 20 cm hoch sein.
- (2) Einfriedungen der Grundstücke Fl.Nr. 5011 - 5018 zur Badstraße dürfen weder Ausfahrten noch Durchgänge erhalten.

§ 6

Sichtdreiecke

- (1) Sichtdreiecke sind von Sichthindernissen höher als 1 m über der Straßenoberfläche freizuhalten.

- Einfriedungen
- X (1) Die Einfriedungen müssen vorbehaltlich § 6 1,10 m hoch sein. Sie müssen aus Maschendraht an Stahlrohren bestehen; Betonsockel dürfen höchstens 20 cm hoch sein.
 - (2) Einfriedungen der Grundstücke Fl.Nr. 5011 - 5018 zur Badstraße dürfen weder Ausfahrten noch Durchgänge erhalten.

§ 6

Sichtdreiecke

- X Sichtdreiecke sind von Sichthindernissen höher als 1 m über der Straßenoberfläche freizuhalten.

Genehmigt gemäß § 11 BBauG mit

RE vom 15.3.66 Nr. XX 1328/64

Augsburg, den 13.5.1966

Regierung von Schwaben
I. A.

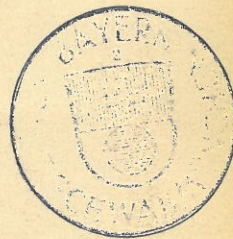


Stamm
Regierungsbaudirektor

Der Bebauungsplan wurde gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 6.3.1963 bis 5.9.1963 öffentlich ausgelegt.

Stadt Schwabmünchen, den 20.12.1963

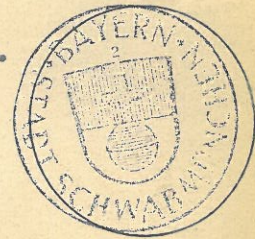
gmo
1. Bürgermeister



Die Stadt Schwabmünchen hat mit Beschluß vom 16.9.1963 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BBauG und Art. 107 BayBO aufgestellt.

Stadt Schwabmünchen, den 20.12.1963

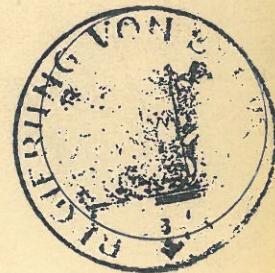
gmo
1. Bürgermeister



Die Regierung von Schwaben hat diesen Bebauungsplan gemäß § 11 BBauG mit Regierungsentschließung vom 15.3.1966 Nr. XX 1328/64 genehmigt.

Augsburg den 13.5.1966
Regierung von Schwaben

I. A. *Stamm*
Regierungsbaudirektor



Der Bebauungsplan wird mit dem Tag der Bekanntmachung gem. § 12 BBauG, das ist am 27.5.1966 rechtsverbindlich. Die Genehmigung des Bebauungsplanes, sowie Ort und Zeit der Auslegung wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Stadt Schwabmünchen, den 27. Juni 1966

Stamm
1. Bürgermeister

